

Leitfaden für Ihren Glasfaseranschluss

Die Verlegung von LWL-Rohren auf öffentlichem Gut werden in den Ausbaugebieten durch uns ausgeführt. Es wurde bis zur Grundstücksgrenze ein LWL-Leerrohr vorbereitet. Ab der Grundstücksgrenze ist der Hausbesitzer für die Verlegung und Montage selber verantwortlich. Um einen Glasfaseranschluss herstellen zu können, sind folgende Vorbereitungen von Ihnen zu treffen:

1. Verlegung des Leerrohres auf Ihrem Privatgrundstück bis zu Ihrem Haus.
2. Einführung des Rohres in Ihr Gebäude.
3. Installation im Haus.

4. Aktivierungstermin mit ERICH. vereinbaren!

HAK - Hausanschlusskasten

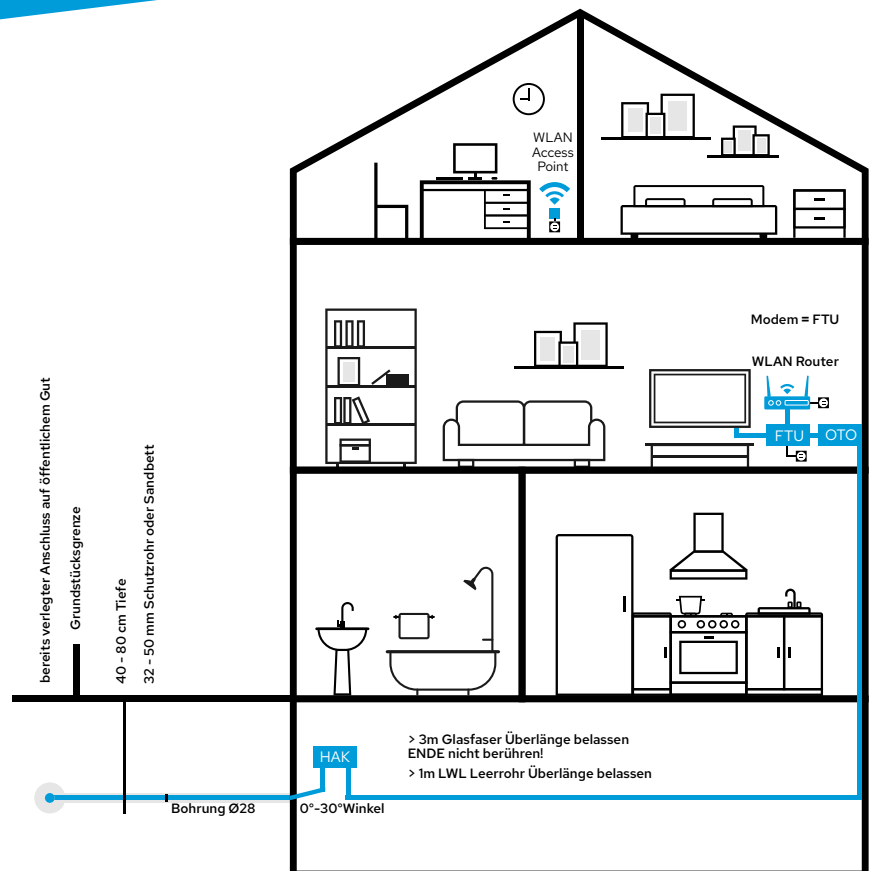
Der Hausanschlusskasten ist der Übergabepunkt vom Außenkabel zum Innenkabel und wird vorzugsweise Aufputz im Keller/Technikraum nach Gebäudeentritt montiert.

OTO-Dose - Optical Termination Outlet - LWL-Anschlussdose

An der OTO-Dose wird das FTU angeschlossen. Der Montageort kann frei im Gebäude gewählt werden, vorzugsweise ist diese meist im Keller/Technikraum oder Wohnbereich montiert.

FTU - Fiber Termination Unit - LWL - Modem

Die FTU wird mit einem 2m langem LWL-Patchkabel an der OTO-Dose angeschlossen. An der FTU wird der Router angeschlossen. Hier sind zwei 230V Steckdosen vorzusehen. Weiters kann man über die F-Buchse an der FTU auch das Kabel-TV Signal beziehen.



Rohrverlegung am Privatgrundstück

An Ihrer Grundstücksgrenze befindet sich ein Glasfaser Leerrohr vergraben. Verbinden Sie dieses bitte mit dem zur Verfügung gestellten Leerrohr (Abholung bei Kabel-TV Amstetten GMBH) und stellen Sie die Zuleitung und Einführung in Ihr Haus her!

- Das LWL-Leerrohr soll in einer Tiefe zwischen 40 und 80 cm in einem Sandbett verlegt werden.
- Quetschen oder Knicken des Rohres unbedingt vermeiden. Sollte das Rohr beschädigt worden sein, muss das defekte Teilstück mit Muffen und neuem Rohr ausgetauscht werden.
- Der Biegeradius soll möglichst groß gewählt werden, nicht kleiner als 140 mm.
- Das LWL-Leerrohr soll in einem Schutzschlauch mit einem Mindestdurchmesser von 32 bis 50 mm verlegt werden.

Leitfaden für Ihren Glasfaseranschluss

- Für den Gebäudeeintritt das LWL-Leerrohr in einem Winkel zwischen 0° und 30° nach unten zur Gebäudeaußenkante verlaufen lassen, um das Eindringen von Wasser zu verhindern. Bitte die Gebäudeeinführung fachgerecht gegen Wasser abdichten!
- Es ist auch eine Aufputz Montage des LWL-Leerrohres am Gebäude möglich, das LWL-Leerrohr muss jedoch z.B.: in einem Kunststoff- oder Alurohr geschützt werden.
- Beim Hausanschlusskasten im Innenbereich soll eine Überlänge von 1m vorgesehen werden, damit das Rohr ordnungsgemäß eingeführt werden kann.

Sollte Ihnen die Lage des Leerrohres nicht bekannt sein, wenden Sie sich bitte an office@erich.am!

Installation im Haus vorbereiten

Hausanschlusskasten (HAK) montieren

Nachdem das LWL-Leerrohr bis zum Hausanschlusskasten verlegt wurde, ist die Installation im Gebäude vorzubereiten. Bei der Installation ist auf folgendes zu achten:

- Der Hausanschlusskasten muss im Innenbereich nach dem Gebäudeeintritt Aufputz montiert werden. Dieser wird meistens im Keller oder Technikraum montiert, bitte darauf achten, dass 1m Überlänge des LWL-Rohres vorhanden ist. Bitte noch kein LWL-Rohr oder Glasfaserkabel in den Hausanschlusskasten einführen, dies wird durch die Techniker bei der Aktivierung durchgeführt.
- Die schwarzen Gummiabdichtungen sind an der Unterseite vorzusehen, damit das LWL-Leerrohr, sowie das Glasfaserkabel von unten eingeführt werden können. Bitte hier unterhalb entsprechend Platz frei lassen.



Glasfaserkabel verlegen und OTO-Dose montieren

Sobald der Hausanschlusskasten montiert ist, geht es an die Verlegung des Glasfaserkabels und Montage der OTO-Dose. An der OTO-Dose wird später die FTU – Fiber Termination Unit (Glasfaserabschluss) angeschlossen und somit soll im Vorfeld bereits überlegt werden, wo die OTO-Dose montiert wird. Diese kann unmittelbar neben dem HAK im Keller/Technikraum oder im Wohnbereich montiert werden. Unmittelbar neben der OTO-Dose werden für FTU und Router zwei 230V Steckdosen benötigt.

Es ist auf folgendes zu achten:

- Die Verpackung der OTO-Dose vor dem Abrollen des LWL-Kabels nicht öffnen. Bitte entsprechend der Beschreibung auf der Verpackung vorgehen und das LWL-Innenkabel von der gewünschten Position der OTO-Dose zum Hausanschlusskasten verlegen.

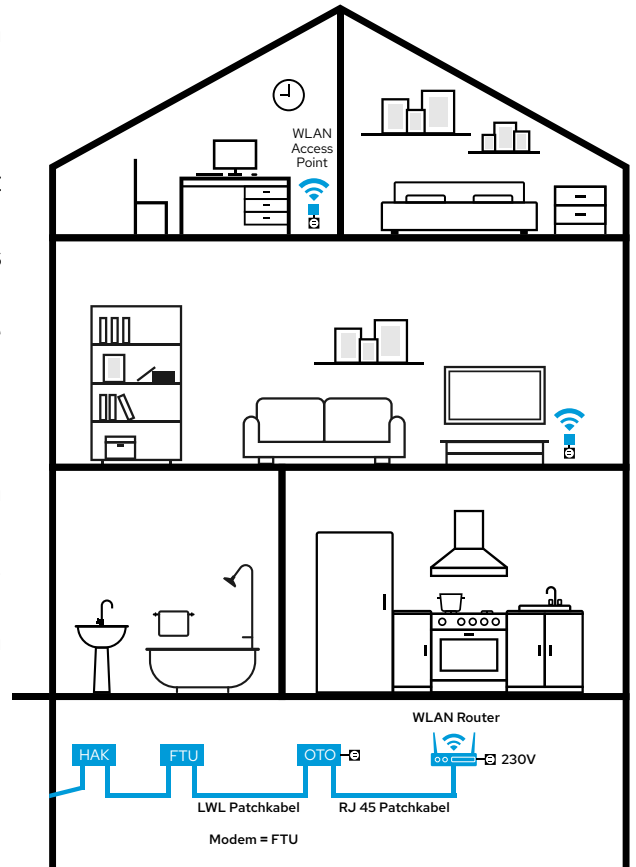


Leitfaden für Ihren Glasfaseranschluss

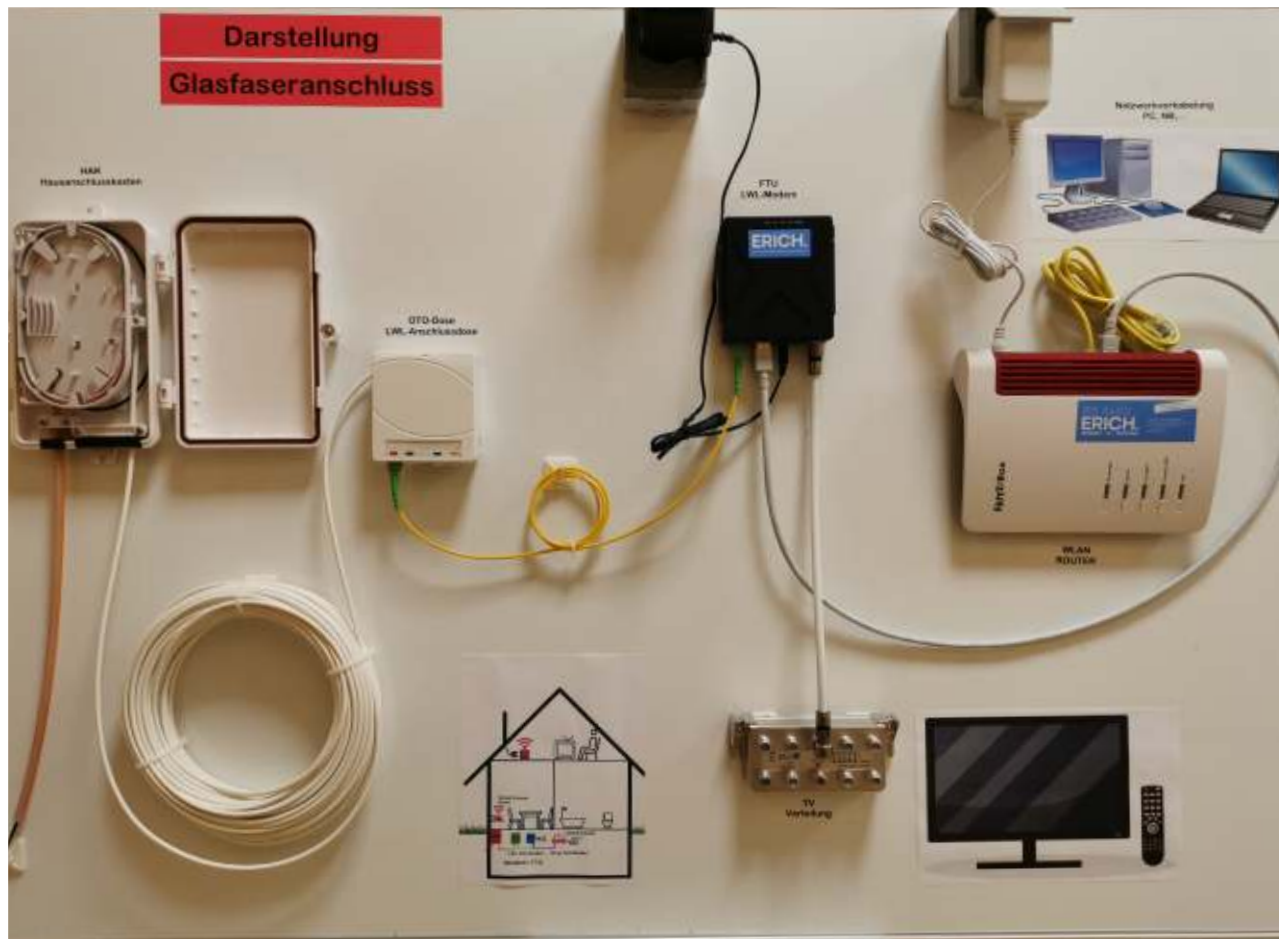
- Beim Hausanschlusskasten muss eine Überlänge von 3m LWL-Kabel vorgesehen werden.
- Das LWL-Kabel aus der Box ziehen und so von der Trommel abspulen.
- Das Kabel darf nicht belastet werden und soll daher nicht mit Kabelbinder/Kabelschellen befestigt werden.
- Ecken und Kanten sind zu vermeiden, der Biegeradius muss größer als 2cm sein, das Kabel nicht knicken!
- Die Montageplatte für die OTO-Dose auf einer UP-Dose oder direkt Aufputz montieren und die Dose befestigen.

Anschluss im Wohnbereich oder Keller/Technikraum

- OTO-Dose ist im Wohnbereich oder im Keller/Technikraum zu montieren.
- Neben der OTO-Dose werden FTU und Router installiert, zwei 230V Steckdosen sind erforderlich.
- Das Glasfaserkabel muss zum HAK verlegt werden, beim HAK mindestens 3m Überlänge des LWL-Kabels vorsehen.



Darstellung Glasfaseranschluss



Leitfaden für Ihren Glasfaseranschluss

FAQ

Wie verlege ich die Rohre von der Grundstücksgrenze zum Haus und wieviel kostet das?

Die Verlegung kann jeder selber vornehmen! Die Kosten belaufen sich auf die Grabung, (falls durch eine Firma vergeben) und den Sand für den idealen Untergrund oder Schutzschlauch!

Wie weit wird die Anschlussleitung (Leerrohr) verlegt?

Die Baufirma verlegt den Anschluss bis zur Grundstücksgrenze bzw. bei einer Tiefbauweise auch durch die Gartenmauer. Die Verlegung der Leitung zum und im Gebäude muss von dem Besitzer/Innen übernommen werden.

Welche Materialbereitstellung übernimmt Kabel TV-Amstetten GMBH und welche muss der/die HauseigentümerIn übernehmen?

ERICH. stellt das LWL-Leerrohr, den HAK, die OTO Dose, die Endgeräte zur Verfügung und die Spleißarbeiten werden von uns durchgeführt. Die Installation vom HAK und OTO-Dose sowie die Verlegung der LWL-Leerrohre und Kabel sind vom Eigentümer durchzuführen. Die Kosten für die Netzwerkverkabelung sind nicht inkludiert! Das Endgerät ist ein Leihgerät von Kabel TV Amstetten.

Kann die Zuleitung in bestehenden Rohren für Strom oder Telefon erfolgen?

Nein.

Das Leerrohr reicht nicht aus. Wo bekomme ich weitere?

Weitere Leerrohre können unter 07472/66 667 angefordert werden.

Wie schnell ist unser Internet momentan, brauche ich überhaupt Glasfaser?

Es gibt viele Gründe für ein Glasfaserinternet! Wie schnell momentan das Internet ist, kann man bei verschiedenen Speedtests prüfen. www.netztest.at

Was wird an der bereitgestellten FTU (LWL-Modem) angeschlossen?

An der FTU sind folgende Anschlüsse vorhanden.

- LWL-Anschlussbuchse
- Netzwerkbuchse, an diese wird der WLAN-Router angeschlossen
- Stromanschluss
- HF-Ausgang für das TV-Signal. Hier kann die Antennenverteilung für das Fernsehen angeschlossen werden

Ist WLAN in der gesamten Wohnung verfügbar und wenn nicht, wie viele Accesspoints brauche ich im Gebäude?

WLAN ist innerhalb der Wohnung über den Router in einem begrenzten Umkreis möglich. Der WLAN-Empfang und damit die Notwendigkeit weiterer Accesspoints ist von der Reichweite, den Endgeräten und der Gebäudestruktur abhängig. Bei WLAN-Verbindung kann es bei der Bandbreite zu Schwankungen kommen.

Kann ein eigener (WLAN)-Router verwendet werden?

Ja. Sie können an der FTU mit einem Netzkabel einen eigenen WLAN-Router anschließen.

Kann ich meine Geräte die im Hausnetzwerk hängen, auch von extern erreichen?

Mit den passenden Diensten (wie z.B. DYNDNDS) kann auf Geräte im Hausnetzwerk auch von extern zugegriffen werden.

